
Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2021**

46010

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen

— Prüfungsaufgaben —

Fach: Beruf und Wirtschaft (Unterrichtsfach)

Einzelprüfung: Beruf

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 5

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

*Beachten Sie, dass die Antworten auf die folgenden Fragen unterschiedlich gewichtet in das Gesamtergebnis eingehen! Das Gewicht jeder Frage ergibt sich aus der maximal erreichbaren Punktzahl, die bei jeder Teilaufgabe angegeben ist; insgesamt können **100 Punkte** erreicht werden.*

*Beantworten Sie die folgenden Teilfragen **ausführlich!***

Beruf und Arbeitsmarkt

1. Definieren Sie den Begriff „Industrie 4.0“! Beschreiben Sie mögliche Konsequenzen für Ihre zukünftigen Schülerinnen und Schüler an den Mittelschulen systematisch! (20 Punkte)
2. Stellen Sie mindestens zehn Einflüsse auf die allgemeine Arbeitsmarktsituation in einer Übersicht dar! (10 Punkte)

Berufswahl und berufliche Entwicklung

3. Beschreiben Sie den Prozess der Berufswahl aus entscheidungstheoretischer Perspektive! Zeigen Sie auf, wie Sie diesen Ansatz zur fundierten Planung von berufsorientierendem Unterricht nutzen können! (20 Punkte)
4. Beschreiben Sie weitere Berufswahltheorien neben dem Entscheidungstheoretischen Ansatz jeweils kurz und geben Sie so einen Gesamtüberblick! (20 Punkte)

Berufsbildung und Bildungsinstitutionen

5. Der Fachlehrplan in „Wirtschaft und Beruf“ sieht die Behandlung der Rechte und Pflichten in der Ausbildung vor. Stellen Sie Rechte und Pflichten der Beteiligten übersichtlich dar! (15 Punkte)
6. Das Berufsbildungsgesetz (BBiG) regelt die Grundlagen der beruflichen Bildung in der Bundesrepublik Deutschland. Beschreiben Sie die Besonderheiten sowie Vor- und Nachteile der beruflichen Bildung in der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich zur Berufsbildung, wie sie in vielen anderen Ländern geregelt ist! (15 Punkte)

Thema Nr. 2

Beachten Sie:

- a) *Die Antworten auf die folgenden Fragen gehen mit unterschiedlichen Gewichten in das Gesamtergebnis ein. Das Gewicht ergibt sich aus der maximal erreichbaren Punktzahl. Insgesamt können 100 Punkte erreicht werden (89 - 100 Punkte = Note 1, 76 - 88 Punkte = Note 2, 63 - 75 Punkte = Note 3, 50 - 62 Punkte = Note 4, 35 - 49 Punkte = Note 5).*
- b) *Lesen Sie die Fragen genau und beantworten Sie diese ohne Umschweife in knappen und präzisen Sätzen! Bewertet werden neben der sachlichen Richtigkeit auch die Gliederung und Stringenz Ihrer Antworten, die Schlüssigkeit Ihrer Argumente, der sprachliche Ausdruck sowie die Lesbarkeit Ihrer Antworten.*

Berufswahl (34 Punkte)

1. Skizzieren Sie die wichtigsten Etappen im Prozess der Berufswahl! Berücksichtigen Sie bei Ihren Ausführungen auch die Rolle von Einflussgruppen/-personen!
(Ausführliche Antwort) (10 Punkte)
2. Erläutern Sie eine Berufswahltheorie, die vergleichsweise stark rationale Entscheidungen bei der Berufswahl berücksichtigt!
(Ausführliche Antwort) (8 Punkte)
3. Erklären Sie, welche Ursachen dazu führen, dass etwa 15 % der Jugendlichen bzw. der jungen Erwachsenen bis zum Alter von 28 Jahren keinen beruflichen Abschluss erlangt haben!
(Ausführliche Antwort) (8 Punkte)
4. Soziale Kompetenzen gelten als bedeutsame Eignung für einen Berufseinstieg. Was sind soziale Kompetenzen? Warum sind sie Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern wichtig? Wie und an welchen sozialen Orten werden sie erlangt?
(Ausführliche Antwort) (8 Punkte)

Beruf und Arbeitsmarkt (44 Punkte)

5. Die Arbeitswelt ist ständigen Veränderungen unterworfen. Betrachten Sie dabei berufliche Verläufe und Qualifikationen! Was hat sich hier in den letzten Jahrzehnten verändert?
(Ausführliche Antwort) (10 Punkte)
6. Vielfach werden soziale bzw. personenbezogene Dienstleistungen als ein Berufsfeld für Geringqualifizierte angesehen. Warum ist dies so?
(Erschöpfende Antwort) (5 Punkte)
7. Nennen Sie die fünf wichtigsten Ursachen von Arbeitslosigkeit und beschreiben Sie jeweils kurz, mit welchen Maßnahmen der jeweiligen Form von Arbeitslosigkeit entgegengewirkt werden kann!
(Knappe Antwort) (5 Punkte)
8. Viele Unternehmen bieten ihren Beschäftigten Unterstützung an, um Beruf und Elternschaft gut miteinander zu vereinbaren. Welche Interessen oder Motive sind der Hintergrund für diese Angebote? Welche Möglichkeiten können Unternehmen dabei nutzen oder bereitstellen? Welche Möglichkeiten werden real häufiger angeboten und warum gerade diese?
(Ausführliche Antwort) (8 Punkte)

Fortsetzung nächste Seite!

9. Es gibt viele Autorinnen und Autoren, die bei der Beobachtung von Arbeitsmärkten von einer zunehmenden Kunden- und Marktorientierung sprechen. Welche Gründe lassen sich dafür geltend machen? Welche Folgen werden hierbei mit Blick auf die Beschäftigten diskutiert?
(Ausführliche Antwort) (8 Punkte)
10. Welche Möglichkeiten bestehen nach der Ausbildung für berufliche Weiterqualifizierungen? Beantworten Sie die Frage umfassend und systematisch!
(Ausführliche Antwort) (8 Punkte)

Berufsbildung (22 Punkte)

11. Großbetriebe bilden in der Regel anteilig an ihrer Beschäftigtenzahl weniger Auszubildende aus als kleinere Handwerksbetriebe. Welche Gründe können dafür angeführt werden?
(Ausführliche Antwort) (8 Punkte)
12. Für welche Gruppen gibt es Bafög-Regelungen und warum ist es gesellschaftlich von Interesse, dass es sie gibt?
(Ausführliche Antwort) (8 Punkte)
13. Welches sind die Gründe dafür, dass beim deutschen System der Berufsfachlichkeit von einer Institution gesprochen wird?
(Knappe, aber erschöpfende Antwort) (6 Punkte)

Thema Nr. 3

*Beachten Sie, dass die Antworten auf die folgenden Fragen unterschiedlich gewichtet in das Gesamtergebnis eingehen! Das Gewicht jeder Frage ergibt sich aus der maximal erreichbaren Punktezahl, die bei jeder Teilaufgabe angegeben ist; insgesamt können **100 Punkte** erreicht werden.*

*Beantworten Sie die folgenden Teilfragen **ausführlich!***

Beruf und Arbeitsmarkt

1. Definieren und erläutern Sie den Begriff „Beruf“! (10 Punkte)
2. Die Bundesagentur für Arbeit erfüllt wichtige Funktionen hinsichtlich der Berufsorientierung Ihrer zukünftigen Schülerinnen und Schüler. Beschreiben Sie diese Funktionen und stellen Sie dar, wie Sie zukünftig mit der Arbeitsagentur kooperieren werden! (15 Punkte)
3. Berufe unterliegen einem ständigen Wandel! Nennen und erläutern Sie mindestens vier Gründe und bringen Sie Beispiele! Was bedeutet dieser Wandel für Sie als zukünftige Lehrkraft? (15 Punkte)

Berufswahl und berufliche Entwicklung

4. Definieren Sie den Begriff „Berufsorientierung“! Zeigen Sie dabei auch das breite Spektrum der Bedeutung für den Bereich der Mittelschule auf! (20 Punkte)
5. Die Berufswahl junger Menschen wird durch eine Vielzahl unterschiedlicher Einflüsse geprägt. Zeigen Sie diese systematisch auf! (15 Punkte)

Berufsbildung und Bildungsinstitutionen

6. Das BBiG führt die sogenannten „Zuständigen Stellen“ auf. Beschreiben Sie deren Kernaufgaben im Rahmen der Berufsbildung! (15 Punkte)
7. Bei der beruflichen Ausbildung stoßen Betriebe bei der Umsetzung des Ausbildungsrahmenplanes häufig an ihre Grenzen. Zeigen Sie konkrete Möglichkeiten auf, wie es solchen Betrieben trotzdem gelingen kann, erfolgreich auszubilden! (10 Punkte)